



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



Lüneburg, 4.5.2015

Kinderschutzbund darf sich wieder freuen

Stadtorchester Lüneburg spielt erneut Benefizkonzert der Uelzener Schützengilde

Das Stadtorchester Lüneburg e.V.(SOL) veranstaltet auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Schützengilde Uelzen ein Benefizkonzert. Es findet am 26.5.2015 um 20 Uhr im Theater an der Ilmenau, Greyerstraße 3, in Uelzen statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Alljährlich lädt die Schützengilde Uelzen anlässlich ihres Schützenfestes ein Orchester zu einem Benefizkonzert ein, um gemeinnützige Vereine und Organisationen zu unterstützen. Wie 2014 Jahr wurde auch dieses Jahr das SOL gefragt, und die Musiker haben sofort zugesagt. Der Erlös geht erneut an den Kinderschutzbund, Ortsverein Uelzen. Schützen und Orchester hoffen, dass möglichst viele Spenden zusammenkommen, von denen die Kinder profitieren können.

Das Programm enthält diesmal viele Erstaufführungen, so den beliebten Walzer „Die Schlittschuhläuferin“, für Beatles-Fans „The best of Beatles“, für Freunde der Berge „Queen of the Dolomites“ und für Western-Begeisterte „Western Graffiti“ (Bonanza lässt grüßen). Mit dem Stück

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de

Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de

Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse



Stadtorchester Lüneburg

Pressemitteilung



„Clarinets to the Fore“ wird der Klarinettensatz gefeatchert, und der Saxophonsatz präsentiert sich im Bigband-Sound mit „Glenn Miller in Concert“. Da zu einem Schützenfest natürlich auch Marschmusik gehört, kommen wieder Märsche wie etwa „Florentiner Marsch“ und „König Ludwig II“ aufs Programm.

Volker Masemann, musikalischer Leiter des SOL: „Ich freue mich sehr, dass die Schützen erneut das SOL um das Benefizkonzert gebeten haben. Gern versuchen wir, mit unseren wunderschönen Melodien Gutes zu tun.“

Das Stadtorchester wurde 1896 als Trommler- und Pfeiferkorps der Arbeiterturnerschaft Lüneburg gegründet. Als Spielmannszug des VfL Lüneburg führte es 1961 als erster Musikzug in Deutschland den Quartettflötensatz ein. Der Spielmannszug wurde 1995 zum Blasorchester und erhielt 2008 von der Stadt Lüneburg den Namen „Stadtorchester Lüneburg“ verliehen. 2014 verließ das Stadtorchester den VfL und machte sich selbständig. Das Repertoire des etwa 50köpfigen Stadtorchesters reicht von Märschen über konzertante Stücke aus Pop und Musical bis hin zur Stimmungsmusik. Es ist etwa 25mal pro Jahr öffentlich zu hören.

Weitere Informationen:

Presse: Vera Beier, Tel. 04133-222065, presse@stadtorchester-lueneburg.de
Veranstaltungen: Matthias Böke, Tel. 04131-66363, leiter@stadtorchester-lueneburg.de
Logo und Foto unseres Orchesters: www.stadtorchester-lueneburg.de/presse